

# Protokollauszug

aus der  
29. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-  
lung der Landeshauptstadt Potsdam  
vom 01.06.2022

---

öffentlich

**Top 7.25 Unterbringungsmöglichkeiten für die Kunst- und Kreativwirtschaft  
22/SVV/0446  
abgelehnt**

Der Antrag wird namens der Fraktion CDU vom Stadtverordneten Finken eingebracht sowie die **Überweisung** in den **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes** beantragt.

**Abstimmung:**

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

**mit Stimmenmehrheit abgelehnt.**

Anschließend wird der Antrag zur Abstimmung gestellt:

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bedarfsorientiert alternative Unterbringungs- möglichkeiten für die Kunst- und Kreativwirtschaft im gesamten Stadtgebiet zu prüfen, um sie für den Fall, dass das Kreativquartier nicht rechtzeitig zur Verfügung steht, kurzfristig zur Nutzung anbieten zu können.

Dabei sind der notwendige Aufwand und die finanziellen Aufwendungen für den Weiterbetrieb des Rechenzentrums mit den ggf. entstehenden Kosten für eine vorübergehende Unterbringung in anderen Gewerbeeinheiten im Stadtgebiet festzustellen, zu bewerten und gegenüberzustellen, sowie einen Finanzierungsplan zu erstellen. Die durch die steigenden Energiekosten zu erwartenden Mietsteigerungen im Rechenzentrum sind zu berücksichtigen.

Einzubeziehen sind auch Objekte, die am Markt verfügbar sind oder werden, sowie Immobilien wie z.B. der Persiusspeicher, die sich ggf. für eine Nutzung durch diesen Wirtschaftszweig auf Dauer eignen.

Für den soziokulturellen Bereich sind:

1. die Mieter zu identifizieren, die zu den ca. 20% (vgl. DS 21/SVV/1043) gehören, die später im Forum der Plantage unterkommen sollen und
2. für diese eine längerfristige Unterbringung bis zur ggf. Fertigstellung des Forums zu planen.

Der Hauptausschuss ist bis Dezember 2022 mit einem Zwischenbericht zu unterrichten, das Ergebnis ist bis Juni 2023 vorzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit abgelehnt.